

	<p>Object: Kaufhalle</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Collection: MLK-Modelle</p> <p>Inventory number: mod052</p>
--	--

Description

Als Kaufhalle wurden in der DDR Selbstbedienungsläden bezeichnet, in denen Lebensmittel und die sog. ‚Waren des täglichen Bedarfs‘ angeboten wurden. Zweckmäßigkeit und Effektivität spielten hier eine große Rolle. Die Realisierung der eingeschossigen Gebäude in Metalleichtbauweise war naheliegend, da so die Vereinheitlichung der räumlich nicht unterteilten Bauwerke gewährleistet war. Ursprünglich als „fliegendes Bauwerk“ für den temporären Betrieb vorgesehen, entwickelte sich die Kaufhallen-Typenreihe C zu einem flächendeckend vertriebenen Baukastensystem. Die Gebäudegröße ließ sich der im jeweiligen Einzugsgebiet lebenden Einwohnerzahl anpassen. So wurde das ab 1978 gebaute Modell C IV in drei Kapazitätsstufen vertrieben, mit denen eine Zahl von 2.700, 6.200 oder 11.000 Menschen versorgt werden sollte.

Basic data

Material/Technique:	Metall, Kunststoff, Holz / gefasst (teilweise)
Measurements:	Länge: 51 cm, Höhe: 6 cm, Breite: 45 cm

Events

Created	When	1980
	Who	VEB Metalleichtbaukombinat
	Where	Niesky
Was used	When	Since 1995
	Who	Freiberg University of Mining and Technology
	Where	Freiberg

Keywords

- Building construction
- Metalleichtbau
- Retail
- Trade fair
- model